



Ultraschall – Abdomen Sonographie

Bei vielen Erkrankungen hat sich die Sonographie als nebenwirkungs-, risiko- und schmerzfreie Untersuchung etabliert. Insbesondere bei Erkrankungen des Magens, Darmes, der Leber, Gallenblase und Gallenwege sowie der Bauchspeicheldrüse ist die Sonographie fester Bestandteil unserer Untersuchungen. Dabei lassen sich ohne grössere Vorbereitung (ausser Nüchternheit um alle Organe ausreichend beurteilen zu können) wichtige Aussagen zu Organen und eventuellen Erkrankungen treffen bzw. Veränderungen mit grosser Sicherheit ausschliessen. Darüberhinaus können auch Abschnitte von Dünndarm und Dickdarm beurteilt werden, um allenfalls Entzündungen oder Divertikel (Ausstülpungen) im Bereich des Darmes erkennen zu können (Darmultraschall). Mit spezieller Technik (Doppler/Duplex) können zudem Blutgefässe dargestellt werden. Die Untersuchung erfolgt mit einem Schallkopf und Ultraschallgel und ist schmerzfrei.

Vobereitung für die Sonographie

Sie sollten zu dieser Untersuchung mindestens sechs Stunden nüchtern sein. Das Trinken von (wenig) Flüssigkeit ist jedoch erlaubt. Die Harnblase sollte gefüllt sein, damit sie im Ultraschall darstellbar ist. Das Resultat der Untersuchung werden wir Ihnen sofort mitteilen.

Ablauf der Sonographie

Der Bauch oder das zu untersuchende Körperteil wird mit einem Ultraschallkopf mit etwas Gel und leichtem Druck untersucht. Es entstehen keine Schmerzen. Sollten Punktionen (Gewebsentnahmen) geplant sein wie z.B. eine Leberbiopsie werden wir den Ablauf mit Ihnen persönlich besprechen.

Nach der Untersuchung

Sie erhalten in der Regel keine Medikamente. Spezielle Massnahmen nach der Untersuchung sind nicht erforderlich. Das Resultat wird Ihnen sofort mitgeteilt und es erfolgt ein schriftlicher Bericht in der Regel an den Hausarzt.

